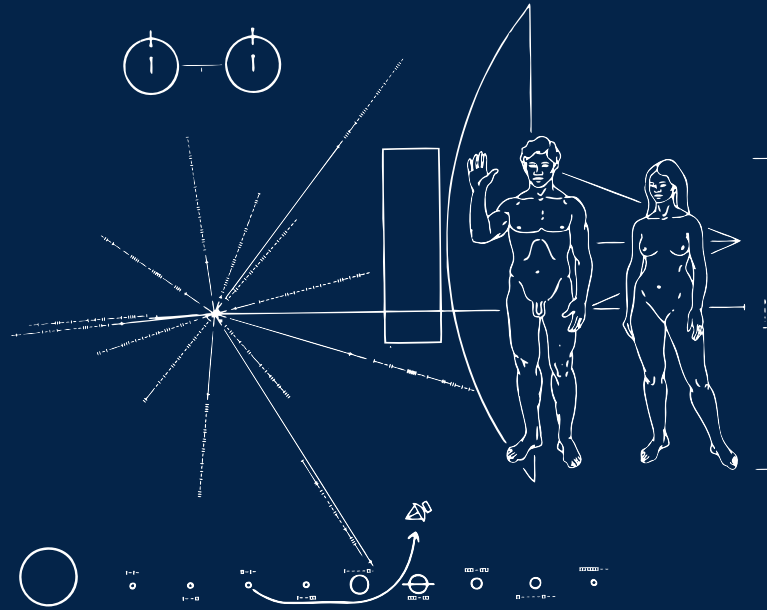


52.27535, 8.049563



Eine **TEF** Produktion
TRANS·EUROPA·FOTO



SPACE TRUCKIN'

13.131 TAGE HINTERGRUNDRAUSCHEN



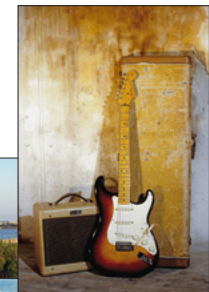
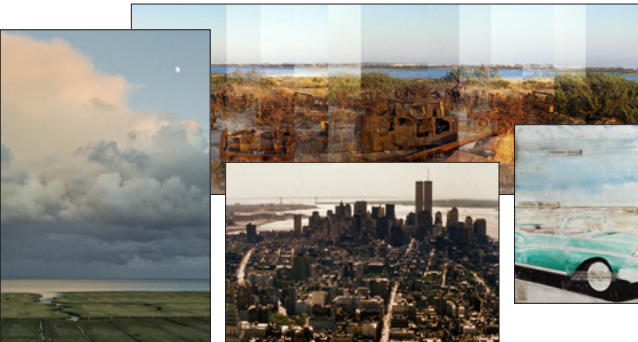
WERKAUSSTELLUNG AXEL NERGER

13. April - 8. Juni 2012

space·|·coworking | Georgstraße 18 | 49074 Osnabrück

FOTOGRAFIEN | GEMÄLDE | COLLAGEN | IDEEN

Unsere Spur verliert sich in der Vergangenheit, von der wir uns weg bewegen » hinein in die Zukunft, die als unbestimmter Schatten vor uns liegt, erhellt vom Licht der Möglichkeit ☺



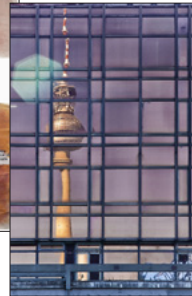
»Für die Kunst ist es immer gut, Brüche in der Biografie zu haben. Wenn alles glatt läuft, fehlt die Inspiration.«
 [Rudi Kargus/ *15. August 1952 in Worms, Torhüter des HSV 1971-1980, mit 24 gehaltenen Strafstoßen der beste Elfmeterer der Bundesliga-Geschichte]

Von den ersten Ölgemälden aus den späten Siebziger Jahren » bis hin zu neuesten, großformatigen Fotografien « spannt → **Axel Neger** einen thematischen Bogen. Als Einflüsse nennt er Hunter S. Thompson, Stephen King, J. G. Ballard, William Voltz, Hoimar von Ditfurth, Jim Beam, Wilma Rudolph, Frank Lloyd Wright, Maria Reiche, Ridley Scott, Alice B. Sheldon, John McEnroe u.v.a. [Weder Fotografen noch Maler.]

Manchmal dehnen sich die Momente, bilden flüchtige Räume » Zeit genug für **Axel Neger**, den Augenblick zu erfassen, mit der Kamera, dem Stift, dem Pinsel, beeinflusst von beruflichen Irrwegen, Science Fiction in allen Formen 👽 und falscher Beschilderung 🗺️



»Können die 4.377 Tage, die Neger vor *Marshall*-Boxen verbracht hat, infernalischem Lärm ausgesetzt, seine Fotografien und Bilder erklären? Nein!«
 [Alex van Dijk/ Schriftsteller und Kunstkritiker]



Der in Osnabrück geborene **Axel Neger** verließ nach dem Abitur 1979 die Stadt, studierte Kunst und Musik 🎧. Nach etlichen beruflichen Stationen, die mehr Fragen als Antworten aufwarfen 🗞️, kehrte er 2009 nach Osnabrück zurück. Im Gepäck: Manuskripte, Gitarren, Fotografien und Bilder ❤️